

John, ich liebe dich!

Von Magneto

Kapitel 5: Der 2. Brief

Der 2. Brief

Der nächste Morgen brach heran und John wurde von dem nervigen klingeln seines Weckers wach.

Er gähnte noch mal kräftig, ehe er ins Bad ging.

Dort putzte er sich die Zähne und wusch sich.

Dann holte er sich seine Sachen aus dem Koffer und zog sich an.

Als er seinen Schlaf aus den Augen gepopelt hatte, bemerkte er, dass Twiggy nicht mehr da war.

‘Vielleicht ist er ja schon frühstücken...’

Dann bemerkte er noch etwas.

Unter seinem Kopfkissen lag ein Brief.

‘Schon wieder eine Nachricht?’

Er nahm den Brief hervor und las:

‘Lieber John,

ich weiß nicht was ich tun soll.

Ich traue mich nicht, dich direkt anzusprechen.

Bitte, ich weiß das es schrecklich für dich sein muss.

Für mich ist es doch auch nicht leicht.

Sei bitte nicht sauer auf mich.

Du bist so wunderbar.

Ich möchte dich wenigstens nicht als Freund verlieren.

Ich liebe dich!

Dein, dich liebender Verehrer.’

John sah etwas verdutzt aus.

Was sollte das denn jetzt?

Er steckte den Zettel in seine Hosentasche.

Dann lief er zum frühstücken nach unten.

Marilyn, Ginger, Twiggy, Pogo und Brad saßen bereits am Tisch und aßen ihr Frühstück.

„Na, auch schon wach?“

Marilyn bat John sich zu setzen und sah wieder zu Brad.

„Wann fängt das Konzert an?“

„Ihr müsst um 20:00 Uhr auf der Bühne stehen.“

Twiggy versuchte gerade ein Ei zu pellen, aber es klappte nicht ganz.

„John...? Mach du ma!“

Twiggy hielt ihm das Ei unter die Nase und grinste frech.

„Halt mir nicht dein Ei an die Freese. Das ist nicht nett!“

Alle lachten.

John nahm es trotzdem und fing an zu pellen.

‘Das der das nicht kann... ne ne ne ‘

Ginger schlürfte an seinem Kaffee, als Pogo ihm kräftig auf den Rücken klopfte.

Ginger verschluckte sich und hustete erstmal kräftig.

„Mann Pogo!“

„Was denn?“

Wieder lachten alle.

Nach dem Frühstück verzogen sich alle auf ihre Zimmer und zogen sich um.

Vor dem Konzert wollten sie noch die Stadt erkunden.

Sie gingen die Straßen von NY entlang und waren ganz in ihren Gedanken versunken.

‘Wer mir wohl den Brief geschrieben hat?’

John sah zu Twiggy rüber.

Dann blickte er zu Ginger.

Pogo legte sich grad mit seinen Kopfhörern an und verknotete seine Finger.

‘Typisch Pogo... ‘

Es war fast sechs Uhr und die Members mussten zurück zum Hotel, um sich auf das Konzert vorzubereiten.

John konnte während des gesamten Konzerts nur an diese beiden Briefe denken.

Zum Glück verspielte er sich nicht.

Er war allerdings heil froh, als es endlich zu Ende war und er wieder auf sein Zimmer konnte.

Zum Glück, waren sie ab morgen nicht mehr hier...